

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 29.01.2015

1. Begrüßung

Peter Krukenberg eröffnet die Sitzung um 20.10 Uhr und begrüßt die anwesenden 10 Mitglieder. Stephan Schmidt kommt kurz danach hinzu.

2. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Spartenversammlung 2014

Das Protokoll der Spartenversammlung vom 29.01.2014 wird verlesen und einstimmig genehmigt.

3. Bericht des Vorstands

1. Vorsitzender:

Stephan berichtet, dass die Schandecke hinter dem Vereinsheim von Reini beseitigt wurde und die Anlage insgesamt einen guten Eindruck macht. Erfreulich im Jahr 2014 war, dass mit Hannos Trainerengagement das Schultennis zustande gekommen ist. Aus Zeitgründen wird Hanno das Schultennis im Jahr 2015 nicht fortführen können, steht aber als Trainer für die Jugendlichen und Erwachsenen weiterhin zur Verfügung. Der Hauptverein hat Hannos Trainerstunden mit 6,50 € pro Trainerstunde bezuschusst.

Im Winter konnte das Jugendtraining in der hiesigen Sporthalle nicht stattfinden, da die Hallenzeiten an Jugendfußballer vergeben waren.

Burghard und Stephan haben im November an einem Platzpflegeseminar teilgenommen. Die Erkenntnisse hieraus wurden der Einladung zur Spartenversammlung beigelegt.

Burghard berichtet ausführlich über die Inhalte des Seminars und weist darauf hin, dass eine ausreichende Wässerung mittels Handbrause in den Tagen nach der Platzherstellung äußerst wichtig ist. Die Plätze müssen „schwimmen“.

Über die Herstellung bzw. künftige Nutzung des 3. Platzes kommt es zu einer äußerst kontroversen Diskussion. Dabei besteht die einhellige Meinung, dass für den Punktspielbetrieb kein Bedarf eines dritten Platzes besteht, da ausschließlich 4-er-Mannschaften am Punktspielbetrieb teilnehmen.

Im Einzelnen werden folgende Möglichkeiten diskutiert:

- Platz 3 wird wie bisher hergestellt (Kostenfaktor).
- Es werden nur noch die Plätze 1 und 2 hergestellt (Fa. Rumpf)
- Platz 3 wird in Eigenregie mit neuem Ziegelmehl hergerichtet.
- Platz 3 wird in Eigenregie **ohne neues Ziegelmehl** hergerichtet.

Mehrheitlich wird der letztgenannte Vorschlag favorisiert.

Mit dieser Lösung wollen wir versuchen, den dritten Platz zunächst zu erhalten, ihn beispielbar zu machen und bei Bedarf für das Jugendtraining zu nutzen.

Kassenwart/2. Vorsitzender:

Die Sparte zählt per 31.12.2014 56 Mitglieder (2013: 55).

Die monatlichen Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge betrugen ~ 335,-€.

Kassenbestand per 31.12.2014: 4.195,65€ (Sparkasse und Raiffeisenbank)

Dabei ist zu berücksichtigen, dass an den WBV eine Nachzahlung in Höhe von 355,- € zu leisten war.

Somit ist ein leichter Rückgang des Kassenbestandes zu verzeichnen, obwohl weder größere Reparaturen durchgeführt noch Investitionen getätigt wurden.

11.2.15 Hr. Borgwardt
(Fa. Rumpf) sagt Herichtung
von 2 Plätzen zu. Ferner
wird er spätestens
Anfang März durch-
gelesen (vor meinem
Urlaub)

Kosten: 1.200,-

Größter Kostenfaktor im Jahr 2014 war die Platzherstellung durch Fa. Rumpf mit ca. 1.900,- €. Die Prämie für die Wohngebäudeversicherung betrug 566,- €, Hanno wird sich nach einer kostengünstigeren Versicherungsmöglichkeit umsehen.

Für die Tennisbälle zum Punktspielbetrieb wurden 425,- € aufgewendet. In diesem Jahr soll der Neuanstrich des Vereinsheims durchgeführt werden. Auf der Terrasse wurde kein Kunstrasen verlegt, sondern ein Warnschild angebracht („Rutschgefahr bei Nässe“).

Die Parkplatzbeleuchtung ist nach wie vor defekt. Hier soll abgewartet werden, wie die Beleuchtung durch die Gemeinde nach Fertigstellung des neuen Baugebietes Sandkoppel sichergestellt wird.

Arbeitsdienst:

In den letzten Jahren war die Belastung von Strafgeld für nicht geleisteten Arbeitsdienst ein wenig in Vergessenheit geraten. Da diese Verfahrensweise von einigen Mitgliedern als ungerecht empfunden wird, wird hierüber diskutiert und abgestimmt. Jedes aktive Mitglied muss für nicht geleisteten Arbeitsdienst einen Konventionalbeitrag von 20,- € pro Jahr zahlen.

Ansonsten reicht die Teilnahme an einem Arbeitsdienst pro Jahr (Frühjahr -auch Wässern oder Walzen- oder im Herbst)

Hierüber wird einstimmig abgestimmt.

Sportwart:

Das Jahr 2014 war unter sportlichen Gesichtspunkten durchaus erfolgreich. Für den Punktspielbetrieb waren 2 Mannschaften, eine Damen -40 und eine Herren-50-Mannschaft gemeldet.

Die Damen-40 spielten im Sommer in der zweiten Bezirksklasse und belegten in ihrer Staffel einen guten zweiten Platz. Den Aufstieg in die 1. Bezirksklasse verpassten sie nur knapp.

Die Herren-50-Mannschaft spielte in der Wintersaison 2013/14 in der 1. Bezirksklasse und stieg ungeschlagen und ohne einen einzigen Matchpunktverlust in die Bezirksliga auf.

In der Sommersaison 2014 spielte die Herren-50 in der 3. Bezirksklasse und belegte wiederum ungeschlagen den ersten Tabellenplatz, was den Aufstieg in die 2. Bezirksklasse bedeutet.

Die Wintersaison 2014/15 ist noch in vollem Gange. Nach fünf Spieltagen belegen die Herren-50 mit 8:2 Punkten einen hervorragenden 2. Platz.

Für den Sommer 2015 werden neben einer Damenmannschaft zwei Herrenmannschaften gemeldet (Herren 50 und 55).

Die Gruppeneinteilung ist bereits erfolgt. Alle Mannschaften spielen in einer 6-er-Gruppe. Mit dem Spielplan kann Ende März/ Anfang April 2015 gerechnet werden.

So soll sichergestellt sein, dass alle Spieler zum Einsatz kommen.

Die namentliche Mannschaftsmeldung muss bis zum 01.04. erfolgen.

Am 10.02. findet in Kaltenkirchen die Bezirksversammlung des Bezirks West statt. Burghard wird eventuell daran teilnehmen und bittet um personelle Unterstützung.

Für unser traditionelles Nachtturnier gibt es samstags weder in Bad Bramstedt noch in Kellinghusen freie Hallenkapazitäten.

Der Vorstand bemüht sich um eine Alternative an einem Freitag oder Sonntag und wird die Mitglieder entsprechend informieren.

4. Bericht der Kassenprüfer

Am 07.01.2015 wurde die Kasse von Thea Kleist und Horst Burmeister (Vertretung für den urlaubsbedingt abwesenden Manfred Zill) geprüft. An der Kassenführung gab es keinerlei Beanstandungen.

5. Entlastung des Vorstands

Die Entlastung des Vorstands wird beantragt und einstimmig bei Enthaltung des Vorstands genehmigt.

6. Wahlen

Als Wahlleiter wird Horst Burmeister vorgeschlagen.

1. Vorsitzender:

Vorschlag: Wiederwahl Stephan Schmidt

Stephan ist zunächst nicht zur Wiederwahl bereit, lässt sich dann aber auf Bitten des Vorstands –zumindest für eine weitere Amtszeit- wiederwählen.

Der Vorstand sichert ihm weitestgehende Unterstützung zu.

Stephan wird einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

Sportwart:

Vorschlag: Wiederwahl Burghard Schwarz

Burghard ist zur Wiederwahl bereit und wird einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Technischer Leiter:

Vorschlag: Wiederwahl Reinhard Kickbusch

Reini ist zur Wiederwahl bereit und wird einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Schriftführer:

Vorschlag: Wiederwahl Petra Schwarz

Petra ist zur Wiederwahl bereit und wird einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

ein Kassenprüfer:

Thea Kleist scheidet turnusmäßig aus.

Vorschlag: Heidi Westphal

Heidi ist bereit, das Amt anzunehmen und wird einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt.

7. Verschiedenes

Horst hat einen Schaden an der Überdachung des Wintergartens bemerkt.

Hier muss geprüft werden, ob es sich um einen Sturmschaden handelt.

Für die Zeit nach der Platzherstellung erstellt Peter einen Bewässerungs- und Walzplan für arbeitswillige Mitglieder.

Heidi schlägt vor, bei Saisonöffnung und -abschluss einen Unkostenbeitrag von Nichtmitgliedern zu erheben. Dies lehnt der Vorstand ab, da in der Regel die teilnehmenden Nichtmitglieder unaufgefordert einen Obulus entrichten.

Ende der Sitzung: 22.40 Uhr

01.02.2015

Petra Schwarz - Schriftführerin-



TSV Brokstedt von 1926 e.V.

Fußball – Turnen – Tischtennis – Gymnastik – Tennis – Volleyball

Tennissparte

Bankverbindung der Tennissparte
des TSV Brokstedt:

Sparkasse Westholstein

Konto: 42000388, BLZ: 222 500 20

IBAN: DE44 2225 0020 0042 0003 88

Liebe Tennisfreunde,

5.1.2015

hiermit laden wir Euch zur Spartenversammlung am

Donnerstag(!), den 29.01.2015,
um 20 Uhr, ins TSV Sportlerheim ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der
Spartenversammlung 2014
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
 - a. Bericht des Vorsitzenden
 - b. Bericht des Kassenwartes
 - c. Bericht des Sportwartes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
 - a. 1. Vorsitzender
 - b. Sportwart/-in
 - c. Technischer Leiter/-in
 - d. Schriftführer/-in
 - e. ein Kassenprüfer/-in

7. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

P.S.: Termine 2015 auf der Rückseite